

A woman with voluminous, curly brown hair and a warm smile is the central focus. She is wearing a teal-colored, short-sleeved top with an intricate lace-knit pattern. The background is a solid, light blue color. The text is overlaid on the image in white, with some elements in a red box.

JEN LUCAS

# LACE STRICKEN

LUFTIG-LEICHTE TÜCHER  
AUS SOCKENGARNEN

Weltbild



JEN LUCAS

# LACE STRICKEN

LUFTIG-LEICHTE TÜCHER  
AUS SOCKENGARNEN

## Widmung

Für Alex, der an mich geglaubt hat, sowie für meine Eltern Ann und Wayne



Titel der Originalausgaben: *Sock Yarns Shawls I* und *Sock Yarns Shawls II*  
Zuerst veröffentlicht in den USA von Martingale & Company, Bothell, WA  
([www.martingale-pub.com](http://www.martingale-pub.com)).

Copyright © 2013 und 2015 by Jen Lucas

Diese Ausgabe wurde vermittelt durch Claudia Böhme Rights & Literary Agency, Hannover ([www.agency-boehme.com](http://www.agency-boehme.com)).

### Deutsche Erstausgabe

Copyright der deutschen Übersetzung: © 2016, 2022 Weltbild GmbH & Co. KG,  
Ohmstr. 8a, 86199 Augsburg

Übersetzung und Redaktion der deutschen Ausgabe: Helene Weinold, Violau

Satz: Joe Möschl, München

Umschlaggestaltung: Atelier Seidel, Teising, [www.atelier-seidel.de](http://www.atelier-seidel.de)

Illustrationen: Kathryn Conway

Fotos: Brent Kane

Gesamtherstellung: Typos, tiskařské závody, s.r.o., Plzeň

Printed in the EU

ISBN 978-3-8289-5507-3

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein ähnliches Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Einkaufen im Internet:

[www.weltbild.de](http://www.weltbild.de)

# Inhalt

---

Vorwort	4	<i>Mittlere Tücher</i>	<b>87</b>
Das richtige Garn	5	Sperling	89
Strickschriften lesen	7	Herbstwald	93
Mit Maschenmarkierern arbeiten	9	Sternenhimmel	99
<b><i>Kleine Tücher</i></b>	<b>11</b>	Briargate	103
Juno	13	Himmel & Erde	107
Ardor	17	Sierra	111
Cinderella	21	Blumengarten	113
Harvey	25	Florentina	117
Wedgewood	27	Bärlapp	121
Zuzu	31	<b><i>Große Tücher</i></b>	<b>125</b>
Blütenraum	33	Erntezeit	127
Waveland	39	Taglilie	131
Glückskäfer	41	Sonnenstrahl	135
Jasmin	45	Tipps & Techniken	139
Timpani	49	Abkürzungen	142
Monarda	53	Schwierigkeitsgrade	143
Serendipity	59	Herstellernachweis	143
Geometrie	65	Dank der Autorin	144
Mondschein	69	Die Autorin	144
Franka	73		
Vintage-Flair	79		
Labyrinth	83		

# Vorwort

---

Wenn ich eine Leidenschaft für etwas Neues entwickle, tauche ich kopfüber ein und bin bald völlig besessen davon. So geht es mir immer mit neuer Musik. Ich höre beim Autofahren den Song eines bestimmten Künstlers, und kaum zu Hause angekommen, habe ich nichts Besseres zu tun, als jeden einzelnen seiner Songs aus dem Internet herunterzuladen. Beim Stricken geht es mir genauso. Mit Socken hat es angefangen. Ich konnte die Socken gar nicht schnell genug stricken. Ständig stöberte ich im Internet nach den neuesten, beliebtesten Socken-Anleitungen. Ich kaufte einen Knäuel Sockengarn nach dem anderen – immer in der Hoffnung auf das ultimative Sockenmodell. Doch irgendwann ebte meine Sockensucht ab, und ich saß da mit einem Berg von Sockengarn. Weil ich nicht so recht wusste, was ich mit all diesem Garn anfangen sollte, surfte ich wieder im Internet. Damals war die Community-Website Ravelry in das Leben der Strickerinnen getreten, sodass es tausendmal einfacher war als früher, nach Anregungen für Strickprojekte zu suchen. Und so erfuhr ich, dass manche Menschen kleine Schalttücher aus Sockengarn stricken.

Da begann eine neue Strickleidenschaft zu wachsen, und sie gedieh weiter, als ich das gleiche Modell viermal strickte, bevor ich mir selbst Einhalt gebot. Ich verbrauchte meinen Vorrat an Sockengarn rasch,



jetzt aber kaum noch für Socken. Meine neue Begeisterung für das Stricken kleiner Schals und Tücher nahm solche Formen an, dass ich die Gelegenheit nicht auslassen wollte, als auf der Website einer bekannten Designerin ein Online-Kurs zur Gestaltung eines eigenen Stricktuchs erschien. In den Jahren seit jenem Lehrgang ist meine Liebe zum Stricken kleiner Tücher aus Sockengarn nicht abgeflaut. Sie hat mich bewogen, dieses Buch mit Anleitungen für das, was ich am liebsten stricke, zusammenzustellen.

Die Modelle in diesem Buch sind in drei Kapitel eingeteilt: kleine, mittelgroße und große Tücher. Die Projekte im ersten Kapitel können mit gut rund 410 m Garn gestrickt werden, was einem 100-g-Knäuel oder zwei 50-g-Knäueln Sockengarn entspricht. Die exakte Materialmenge variiert je nach Lauflänge pro Knäuel von einem Hersteller oder Färber zum anderen. Informieren Sie sich deshalb vor Arbeitsbeginn über die erforderliche Lauflänge.

Die Modelle im zweiten Kapitel erfordern etwas mehr Garn. Für manche brauchen Sie zwei 100-g-Knäuel derselben Farbe, während Sie bei anderen mit Garnen und Farben experimentieren können, weil zwei unterschiedlich gefärbte Garne eingesetzt werden. Rechnen Sie hier pro Tuch mit 400 bis 850 m Garn.

Im letzten Kapitel mit den großen Tüchern werden drei Modelle vorgestellt, die aus mehr als 850 m Sockengarn gestrickt werden. Hier finden Sie wunderschöne mehrfarbige Projekte und kreisförmige Tücher. Wenn Sie nach einer Herausforderung suchen, die zu meistern mit einem herrlich weichen Tuch belohnt wird, fangen Sie hier an. Die Modelle in diesem Kapitel sind etwas komplizierter, aber die Mühe lohnt sich, denn die fertigen Tücher sind echte Hingucker.

Die Tücher sind zwar nach Größe untergliedert, aber vielleicht wollen Sie Ihr Traumtuch vergrößern oder verkleinern. Bei einigen Modellen finden Sie deshalb Tipps, wie Sie die Größe Ihres Tuchs nach Ihren Wünschen abändern können.

Das Spektrum der Modelle reicht von glatt oder kraus rechts gestrickten Tüchern mit Lochmusterbordüren über Tücher mit flächigen Lochmustern bis hin zu Projekten in außergewöhnlichen Formen.

Ich hoffe, Sie haben viel Freude an den Modellen in diesem Buch. Vielleicht wird ja das Stricken von Tüchern aus Sockengarn auch zu Ihrer neuen Strickleidenschaft!

# Das richtige Garn

Als Strickerin lieben Sie sicher schöne Garne. Vielleicht gehören Sie ja zu der Sorte von Strickerinnen, die keinen üppigen Garnvorrat hat, sondern das Material für jedes Projekt einkauft. Vielleicht ähneln Sie aber auch eher mir (und, wie ich glaube, den meisten Strickerinnen) und gehen gern ins Handarbeitsgeschäft, wo Sie Garn „für irgendwann“ erstehen. Für diese zweite Gruppe von Strickerinnen (und Strickern) kann Sockengarn äußerst verführerisch sein. In dieser Gruppe von Garnen findet sich alles, was das Herz begehrt – vom festen, strapazierfähigen Garn, das sich zu robusten Arbeitssocken verstricken lässt, bis zu superweichen, anschmiegsamen Garnen, die man sich im Traum nicht an irgendjemandes Füßen vorstellen würde. Es gibt Sockengarne mit Glitzereffekt, einfarbig, getupft, meliert oder handgefärbt, bisweilen auch elastisch. Die Auswahl ist schier grenzenlos.

Wie finden Sie nun heraus, welche Art von Sockengarn sich für ein Tuch eignet? Jeder Mensch hat andere Vorlieben, aber ein paar Dinge sollten Sie beachten, um Sockengarn erfolgreich in ein Stricktuch verwandeln zu können.

Erstens müssen Sie immer auf die Lauflänge achten. Die Lauflänge je Knäuel variiert stark von einem Hersteller zu anderen, und Sie sollten sichergehen, genug Garn für Ihr Projekt zu haben. Es gibt Knäuel zu 50, 100 oder 150 g Gewicht. Manche haben nur eine Lauflänge von 150 bis 200 m, andere hingegen eine von 450 m oder mehr. Lesen Sie also unbedingt die Angaben auf dem Etikett oder der Banderole! Heut-

zutage bieten Hunderte von talentierten Handfärbern Garn an. Manche von ihnen können bestimmte Farbstellungen ein zweites Mal färben, andere nicht. Aber auch bei den Lieferanten, die eine Färbung wiederholen können, weichen die Töne eines Farbbades oft stark von denen des nächsten ab. Vergewissern Sie sich also, dass Sie genügend Garn einer einzigen Farbpartie vorrätig haben, bevor Sie zu stricken beginnen.

Der zweite Aspekt, den Sie für Ihr Tuchprojekt bedenken sollten, ist die Garnfarbe. Für über und über in einem Lacemuster gestrickte Tücher empfehle ich einfarbige oder nur leicht melierte Garne, die das Strickmuster besonders klar zur Geltung bringen. Falls Sie ein stark meliertes Garn verwenden, erkennt man später die Lacemotive nur noch, sofern sie sehr groß sind. Wenn Sie sich schon die Mühe des Lace-Strickens machen, soll man das schließlich auch sehen!

Ich bevorzuge außerdem hellere Farbtöne, und zwar aus dem einfachen Grund, dass man dann beim Stricken leichter sieht, was man tut. Es gibt allerdings auch Fälle, für die sich ein meliertes Garn ausgezeichnet eignet, zum Beispiel das Modell Herbstwald mit einem kleinformatigen Rhombenmuster: Das Projekt verträgt ein Multicolorgarn, wenn das Lacemuster klein und einfach gehalten ist.

Ein dritter Aspekt bei der Suche nach dem richtigen Garn ist die Materialzusammensetzung. Die meisten Sockengarne enthalten zumindest einen Teil Wolle. Für Tücher wähle ich meistens Superwash-Merino-



*Hier wurde bei der Hälfte des Probestücks zum zweiten Knäuel gewechselt: Der Farbunterschied ist deutlich erkennbar.*



*Bei diesem Probestück wurde der Knäuel alle zwei Reihen gewechselt, sodass die leichten Farbunterschiede kaum auffallen.*

## *Ein Wort zur Maschenprobe*

Alle in diesem Buch angegebenen Maschenproben beziehen sich auf ein gewaschenes, gespanntes Probestück. Nehmen Sie sich die Zeit, die Maschenprobe zu überprüfen, damit Ihnen nicht am Ende das Garn ausgeht!













# ZUZU

---

*Zuzu ist ein beidseitig verwendbares Halstuch – genau das Richtige für alle, die ein schnelles, unkompliziertes Strickprojekt suchen. Es wird an der unteren Spitze begonnen und nach oben gearbeitet, wobei einfache verkürzte Reihen dem Tuch ein wenig Form und Fall verleihen.*



*Zuzu*  
*Entwurf: Jen Lucas*  
*Ausführung: Cathy Rusk*

## Schwierigkeitsgrad:

Einfach ■■■

Größe: ca. 43 cm x 117 cm

## Material

- 100 g Breathless von Shalimar Yarns (75 % Superwash-Merino- wolle, 15 % Kaschmir, 10 % Seide; LL ca. 380 m/100 g) in Primula
- Rundstricknadel 3,5–4 mm, mindestens 61 cm lang
- Wollnadel
- Spanndrähte und/oder Spann- stecknadeln

## Maschenprobe

22 M und 20 R kraus re  
= 10 cm x 10 cm

## Hinweise

Dieses Halstuch ist beidseitig verwendbar. Es hat keine rechte oder linke Seite. Dennoch empfiehlt es sich, eine Seite des Tuchs zu markieren und sich zu merken, ob auf dieser Seite die geraden oder ungeraden Reihen gearbeitet werden sollen.





